

Werther (niko). Für die Organisatoren des Bierfestes ist die 13 keine Unglückszahl. Im Gegenteil: 80 000 Euro Erlös konnten im Laufe von 13 Jahren an die beteiligten Vereine übergeben werden. 10 000 Euro waren es im vergangenen Jahr.

Umso zuversichtlicher geht der Blick jetzt in die Zukunft: Vom 24. bis zum 26. Juli verwandelt sich der Venghauss-Platz wieder in einen großen Open-Air-Biergarten. Vielleicht zum letzten Mal. »Wir überlegen, 2010 auf den Alten Markt auszuweichen«, sagt

Reiner Stodieck. »Dort sind die Rahmenbedingungen besser: Fläche für mehr Sitzplätze, mehr Bierwagen und auch die Gastronomie kann von uns besser gestaltet werden.« Doch in diesem Jahr herrschen die bewährten Rahmenbedingungen: 600 Menschen können an den drei Tagen beim Bierfest Platz nehmen. An vier Bierständen werden 40 verschiedene Gerstensaft-Sorten angeboten. Für Kinder gibt es zum Varusjahr eine Alternative zur klassischen Limonade. Die Hermann-Brause wird neben den gewohnten Geschmacksrichtungen Zitrone, Orange oder Cola unter anderem auch mit Limette und

Melone angeboten. Eine weitere Neuerung gibt es am Sonntag: »In der Vergangenheit kamen an diesem Tag vor allem nachmittags viele Fahrradfahrer und waren enttäuscht, dass die Stände schon geschlossen waren.« Deshalb öffnet das Bierfest am 26. Juli von 13 bis 18 Uhr. In der gleichen Zeit wird in der Ravensberger Straße ein Kinderflohmarkt veranstaltet. Anmeldungen dazu werden bei »Nora« am Alten Markt angenommen.

Geöffnet hat das Bierfest am Freitag, 24. Juli, von 18 Uhr an, am Samstag, 25. Juli, von 14 Uhr an sowie am Sonntag von 13 bis 18 Uhr.



Reiner Stodieck (rechts) und Reinhard Pottmeyer testen die neue Hermann-Brause für das Bierfest. Im Hintergrund (von links) die Organisatoren Marc und

Andreas Gerdkamp (TV Werther), Anita Rauffmann von der Werbegemeinschaft, Matthias Nowak (BV Werther) sowie Olaf Heidemann (SV Häger). Foto: Nicole Koch